



Suchergebnisse: Lustgarten

1560 – Herzog Albrecht V. lässt einen neuen Lustgarten anlegen

München-Gruggegrau * Herzog Albrecht V. lässt für seine Ehefrau, die Erzherzogin Anna, einen neuen Lustgarten, mit Lusthaus, Arkadengang, Ziertürmen und aufwändigen Wasseranlagen anlegen. Der sogenannte Annagarten entsteht nördlich des Alten Hofgartens und bildet den Ausgangspunkt für die späteren Anlagen unter Herzog/Kurfürst Maximilian I..

1563 – Melchior Bocksberger malt das herzogliche Lusthaus aus

München-Gruggegrau * Melchior Bocksberger erhält eine hohe Summe ausbezahlt. Wahrscheinlich für die Deckenbilder im Saal des Lusthauses im neuen herzoglichen Lustgarten.

1570 – Die Holzbrücke zum Lustgarten wird durch Stein ersetzt

München-Gruggegrau * Die Holzbrücke zum herzoglichen Lustgarten wird durch eine Brücke aus Stein ersetzt

1574 – Ein Brunnen mit Drehmechanik wird für den Lustgarten geliefert

München-Gruggegrau * Im herzoglichen Lustgarten wird ein aufwändig gestalteter Brunnen mit Drehmechanik für den herzoglichen Lustgarten geliefert. Er wird bereits 1577 als nicht funktionsfähig wieder abmontiert.

1615 – Der Teich im Unteren Hofgarten wird eingelassen

München-Gruggegrau * Der Teich im Unteren Hofgarten wird eingelassen. An der Stelle des ehemaligen Lustgartens Herzog Wilhelms IV. entsteht die Zeughaus-Anlage Herzog Maximilians I..



1714 – Waisenkinder müssen einem Lustgarten weichen

Bogenhausen * Als die Gräfin Adelheid Felicitas von Törring-Seefeld hier einen Lustgarten anlegen und ihr Bogenhausener Schloss ausbauen lassen will, treten Schwierigkeiten auf, da auf der Ramersdorfer Parzelle ein halber Hof steht, in dem sechs Waisenkinder hausen und die damit vertrieben worden wären.

1798 – Adam Freiherr von Aretin kauft ein ödes Grundstück

München-Englischer Garten - Lehel * Vizekanzler Adam Freiherr von Aretin kauft ein ödes Grundstück an der Ostseite des Englischen Gartens und baut dort einen Sommersitz mit zwei kleinen Häusern und einem Lustgarten im französischen Stil.

26. Juli 1914 – Österreich hat seine Truppen an der Grenze zu Russland mobilisiert

Berlin * Während im Berliner Lustgarten die SPD noch „flammenden Protest gegen das verbrecherische Treiben der Kriegshetzer“ erhebt und sich in den folgenden Tagen bei weiteren Straßendemonstrationen Tausende Menschen gegen den Krieg beteiligen, hat Österreich-Ungarn bereits seine Truppen an der Grenze zu Russland mobilisiert.
